



16.09.2020

PRESSEMITTEILUNG

Generali unterzeichnet Aufforderung an die EU-Regierungen, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 55% zu reduzieren

- **Group CEO Philippe Donnet gehört zu den Unterzeichnern eines Briefes, in dem die Staats- und Regierungschefs der EU aufgefordert werden, das Ziel der Treibhausgasemissionen von 40% auf 55% anzuheben.**
- **Das Engagement von Generali steht im Einklang mit bereits getroffenen Maßnahmen, einschließlich der Beteiligung an der Net-Zero Asset Owner Alliance und der EU Green Recovery Alliance.**

Mailand – Die Generali Group unterzeichnet die Forderung der europäischen Wirtschaftsführer und Investoren, die die Staats- und Regierungschefs der EU auffordern, die inländischen Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 55% - verglichen mit dem Niveau von 1990 - zu reduzieren und damit das zuvor anvisierte Ziel von 40% zu erhöhen.

Der CEO der Generali Group, Philippe Donnet, gehört zu den Unterzeichnern eines von der Corporate Leaders Group verfassten Briefes, in dem die Staats- und Regierungschefs der EU aufgefordert werden, den Rahmen für eine klimaresistentere Erholung festzulegen und die grünen Investitionen zu ermöglichen, die erforderlich sind, um bis 2050 klimaneutral zu werden.

Die Beteiligung von Generali an der Initiative steht im Einklang mit der Verpflichtung, Nachhaltigkeit in alle Geschäftsbereiche einzubeziehen. Im Einklang mit dem EU-Ansatz gehörte die Gruppe stets zu den Initiatoren der Bemühungen, die Ziele für 2030 zu erreichen, indem sie eine auf einer Reihe von Prioritäten basierende Strategie verabschiedet hat:

- Die Finanzierung des Übergangs zu einer nachhaltigen und emissionsarmen Gesellschaft mit neuen grünen und nachhaltigen Investitionen in Höhe von insgesamt 2,7 Milliarden Euro im Jahr 2019.
- Die Reduzierung des CO₂-Footprints des Anlageportfolios der Gruppe und die Unterstützung der Kunden bei der grünen Umstellung, wobei mehr als 1,3 Milliarden Euro an Prämien aus Umweltprodukten eingenommen wurden. Darüber hinaus war die Generali 2019 die erste Versicherungsgesellschaft in Europa, die eine nachrangige Grüne Anleihe (750 Millionen Euro) emittierte.
- Dialog und Einbeziehung von Interessengruppen, wie politischen Entscheidungsträgern, Nichtregierungsorganisationen und

Pressekontakt

Giulio Benedetti
Leiter Unternehmenskommunikation
und Public Affairs
T +49 (0) 89 5121-8294

Stefan Göbel
Unternehmenskommunikation
Leiter Externe Kommunikation
T +49 (0) 89 5121-6100

presse.de@generali.com

Generali Deutschland AG
Adenauerring 7
D-81737 München

www.generali.de

Twitter: @GeneraliDE



Unternehmen in den "gerechten Übergang", der Dekarbonisierungsstrategien mit sozialen Schutzmaßnahmen verbindet.

Die Generali leistet zudem einen aktiven Beitrag zu verschiedenen Arbeitsgruppen zur Förderung grüner Finanzierungen, wie z.B. der Net-Zero Asset Owner Alliance, einer Gruppe von 29 Pensionsfonds und Versicherungsgesellschaften, mit einem Investitionsportfolio in Höhe von rund 5 Billionen Dollar. Sie wurde von den Vereinten Nationen einberufen und hat sich zum Ziel gesetzt, die Netto-Treibhausgasemissionen ihrer Portfolios auf Null zu reduzieren, um einen Anstieg der globalen Temperaturen über 1,5°C - in Übereinstimmung mit dem Pariser Abkommen - zu vermeiden.

GENERALI GROUP

Die Generali ist eine der größten globalen Versicherungsgruppen und Vermögensverwalter. Sie wurde 1831 gegründet und ist in 50 Ländern mit Beitragseinnahmen von insgesamt mehr als 69,7 Mrd. € im Jahr 2019 vertreten. Mit rund 72.000 Mitarbeitern, die 61 Millionen Kunden betreuen, hat der Konzern eine führende Position in Europa und eine wachsende Präsenz in Asien und Lateinamerika. Das Ziel der Generali ist es, Life-time Partner für ihre Kunden zu sein, der dank eines unübertroffenen Vertriebsnetzes innovative und individuelle Lösungen anbietet.

Die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keine weiteren Informationen mehr von uns wünschen. Wir werden Ihre Daten dann aus unserem Verteiler löschen.